

Formel-Pro Kalkputz KP

Produkt

Kalkputz für den Innenbereich. Normalputzmörtel GP und CS II nach DIN EN 998-1.

Artikel

Artikel-Nr.	EAN	CE-Kennzeichnung	Gebinde
2262982	4333144076201	FP000168/001	30 kg

Anwendung

- als Unterputz sowie als ein- oder zweilagiger Filzputz im Neubau oder Renovier- und Sanierbereich
- Innenputz für ein gesundes und ausgewogenes Raumklima
- für innen

Bestandteile

Weißkalkhydrat gemäß DIN EN 459-1, geringer Zementanteil, fein fraktionierte Kalksteinbrechsande, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften.

Eigenschaften

- EC-1 Plus zertifiziert
- ansprechendes Filzbild
- mit mineralischen Leichtzuschlägen
- diffusionsoffen
- individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- spannungsarmer Erhärtungsverlauf

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (40 Sack pro Palette = 1.200 kg)

Lagerung

Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern. Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 6 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

Technische Daten

Materialtechnische Daten	Klassifizierung
Produkttyp	Normalputzmörtel GP nach DIN EN 998-1
Farbe	Naturhell
Druckfestigkeitskategorie	CS II nach DIN EN 998-1
Körnung	0 – 1 mm
Wasserbedarf	ca. 7,5 l pro 30 kg Sack
Festmörtelrohddichte	ca. 1,4 kg/dm ³
Druckfestigkeit	1,5 - 5,0 N/mm ²
Brandverhalten	A1, nichtbrennbar
Haftzugfestigkeit	≥0,08 N/mm ²
Kapillare Wasseraufnahme	Wc 0 gemäß EN 998-1



Formel-Pro Kalkputz KP

Wasserdampfdurchlässigkeit μ	7,5 (Messwert)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ (Tabellenwert nach EN 1743)	$\leq 0,45 \text{ W/(mK)}$ (für P = 50 %) $\leq 0,49 \text{ W/(mK)}$ (für P = 90 %)
Materialverbrauch*	ca. 12,5 kg/m ² pro 10 mm Putzdicke
Ergiebigkeit	ca. 24 l Nassmörtel pro 30 kg Sack
Mindestschichtdicke	10 mm

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

* Die Verbrauchsmenge ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds und des Auftragsverfahrens. Genauen Wert durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Einstufung lt. CLP-Verordnung

Die Einstufung und Kennzeichnung gemäß CLP-Verordnung von Formel-Pro Kalkputz KP ist dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Untergrund

Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein. Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist ein Spritzbewurf mit einem geeigneten Zement-Vorspritzmörtel erforderlich. Betonuntergründe mit einer mineralischen Haftbrücke, z. B. Formel-Pro Klebe- und Armierungsmörtel Grau im aufgerissenen Kambettverfahren vorbereiten.

Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten. Vorhandene Unterputze müssen aufgeraut und vollständig abgebunden sein.

Geeignete Untergründe:

- Hochlochziegel
- Leichtbeton, Bims und Blähton, monolithisch, ungefüllt oder mit Dämmstofffüllung
- haufwerkporige Wandelemente aus Leichtbeton, Bims oder Blähton
- Kalksandstein
- Normalbeton
- Betonsteinmauerwerk

Verarbeitung

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Anmischen/Zubereiten/Aufbereiten

Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar. Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen. Bei längeren Arbeitsunterbrechungen, Putzmaschine und Mörtelschläuche reinigen. Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz reifen lassen und nochmals aufrühren. Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen. Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen.

Auftragen/Verarbeiten/Montieren

Formel-Pro Kalkputz KP ist in Schichtdicken von mindestens 10 bis maximal 20 mm aufzutragen. Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen zweischichtig nass in nass arbeiten. Die jeweils letzte Lage nach ausreichender Oberflächenfestigkeit mit geeignetem Werkzeug, z. B. Gitterrabott, vollflächig gründlich aufrauen. Bei mehrlagiger Arbeitsweise Zwischenstandzeiten von 1 Tag pro mm Auftragsdicke einhalten.

Zur Herstellung modellierter oder verwaschener Oberflächen Material nach 1 bis 3 Tagen nochmals in 5 bis 10 mm Schichtstärke überziehen.

Als Filzputz nach 1 bis 3 Tagen in 3 bis 5 mm Dicke auf den Grundputz auftragen und abfilzen.

Formel-Pro Kalkputz KP

Verarbeitbare Zeit

Ca. 2 Stunden bei +20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte. Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt oder weiter verarbeitet werden.

Trocknung/Erhärtung

Zur Vermeidung eines zu schnellen Wasserentzuges bei hohen Temperaturen sollte die Putzfläche mindestens 3 Tage feucht gehalten werden. Bei ungünstigen Bedingungen, z. B. starker Sonneneinstrahlung oder Zugluft, sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen, zu treffen. Vor dem Aufbringen nachfolgender Beschichtungen muss der Unterputz gleichmäßig abgetrocknet sein. Eine Mindeststandzeit von 1 Tag pro mm Putzdicke ist einzuhalten.

Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit

Abhängig von der nachfolgenden Beschichtung können zusätzliche Maßnahmen zur Untergrundvorbereitung erforderlich sein. Als Oberputze eignen sich alle mineralischen Edelputze. Als nachfolgende Beschichtung für den Innenbereich empfehlen wir einen dampfdiffusionsoffenen, silikatischen Anstrich aufzubringen, z. B. Formel-Pro Innensilikat Weiß.

Als Grundputz zur Verlegung von keramischen Fliesen und Platten mit einem Flächengewicht bis zu 25 kg/m² inkl. Kleber geeignet.

Hinweise

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen. Zum Erzielen einer hochwertigen Oberfläche mit gleichmäßigem Filzbild Material immer zweilagig verarbeiten. Für nachfolgende Fliesenbeläge muss die Oberfläche mit der Richtlatte/Kartätsche eben und scharf abgezogen bzw. abgekratzt werden. Die Putzfläche nicht filzen oder glätten. Angrenzende Bauteile sind von der Putzfläche zu trennen. Eine eventuell vorhandene Sinterhaut auf der Oberfläche ist nach ausreichendem Ansteifen zu entfernen. Für eine lot- und fluchtrechte Eck- und Anschlussgestaltung für den jeweiligen Einsatzbereich geeignete Putzprofile verwenden. Bei der Auswahl von Putzträgern und -profilen bitte die DIN EN 13658 sowie das Merkblatt "Merkblatt für Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Aussen- und Innenbereich", herausgegeben vom Europäischen Fachverband der Putzprofilhersteller, beachten.

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt beachten.

Giscode: ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Wertangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie dar. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.